



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 07.07.2020

Temporäre Nachbarschaftsstraßen im BA 21

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in Pasing und Obermenzing temporäre Nachbarschaftsstraßen für den Sommer bis einschließlich der Herbstferien z. B.
am Wensauerplatz Südseite,
am Haidelweg Westseite,
in der Sackgasse Silberdistelstraße (wird momentan als Kfz-Abstellanlage missbraucht!),
in der Passionistenstraße nördlich der Pfarrkirche Leiden Christi oder
in der Lustheimstraße (wurde bereits als Straße zum Feiern von der dortigen Kirche genutzt) eingerichtet werden können.

Dabei sind verschiedene Möglichkeiten denkbar und zu prüfen:

- die Einrichtung von echten Spielstraßen mit einem Verbot für Fahrzeuge aller Art (Zeichen 250 und Zusatzzeichen 1010-10) für jeweils wiederkehrende feste Zeiten (etwa jeweils samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr) oder
- die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs (Zeichen 325) für die gesamte Dauer (also rund um die Uhr für einige Wochen), in dem Fußgänger*innen stets Vorrang haben, der jedoch im Schrittempo auch von Fahrrädern und Kraftfahrzeugen befahren werden kann.

Begründung

Die temporären Nachbarschaftsstraßen sollen mehr Raum schaffen für Begegnung und Austausch, zum Flanieren und Spielen. Die Ausweisung soll gut kommuniziert werden. Insbesondere im Falle der Ausweisung von "echten Spielstraßen" nach Zeichen 250 und Zusatzzeichen 1010-10 müssen die Anwohner*innen im Vorfeld informiert werden und wissen, zu welchen Zeiten sie nicht durchfahren oder parken können, um ggf. vorab ein Fahrzeug außerhalb des Bereichs zu parken.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin

Franziska Messerschmidt
2. stellv. BA-Vorsitzende

Christian Müller
BA-Mitglied